Insolvenzbekanntmachung

Datum: 10.06.2022
Gericht: Amtsgericht Charlottenburg (Berlin)
Betreff: Sonstiges
Unternehmen: Pinspot GmbH

36p IN 4277/19
|
In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der

Pinspot GmbH, Kirchhofstrasse 12, 12051 Berlin
- vertreten durch die Geschäftsführer [redacted] und
[redacted]
Amtsgericht Charlottenburg - HRB 179528
- Schuldnerin -
|
1.Die Durchführung des Schlusstermins gem. § 197 InsO einschließlich
- Erörterung der Schlussrechnung des Insolvenzverwalters
- Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis durch die Insolvenzgläubiger
- Entscheidung der Gläubiger über nicht verwertbare Gegenstände der Insolvenzmasse
- Anhörung zum Antrag des Insolvenzverwalters auf Festsetzung seiner Vergütung und Auslagen:
Regelvergütung nach einer Berechnungsgrundlage in Höhe von 15.353,76 EUR

erfolgt im schriftlichen Verfahren gem. § 5 Abs. 2 InsO.

Die Beteiligten erhalten Gelegenheit bis einschließlich 18.07.2022
- Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und die Schlussrechnung
- Anträge zur Entscheidung der Gläubiger über nicht verwertbare Vermögensgegenstände
schriftlich bei dem Insolvenzgericht vorzulegen.
2.Der Vornahme der Schlussverteilung gem. § 196 Abs. 2 InsO wird zugestimmt.
In dem Verfahren sind derzeit Forderungen gemäß § 38 InsO in einer Gesamthöhe von 1.679,41 EUR und gemäß § 39 InsO in Höhe von 47,16 EUR zu berücksichtigen, denen ein Massebestand von 12.905,60 EUR gegenübersteht. Hiervon sind vorrangig die Massekosten zu begleichen. Es wird auf die Ausschlussfristen gemäß §§ 189, 190 und 206 InsO hingewiesen.
Hinweise:
In der Geschäftsstelle des Insolvenzgerichts können die Unterlagen zur Rechnungslegung eingesehen werden.
Amtsgericht Charlottenburg - Insolvenzgericht - 09.06.2022